

## Anmeldung

An dem Patiententag am 20.09.17 zum Thema Kopf-Hals-Tumore nehme ich mit \_\_\_\_\_ Personen teil.

\_\_\_\_\_  
Name des Teilnehmers

\_\_\_\_\_  
Straße, Hausnummer

\_\_\_\_\_  
PLZ, Ort

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

### Anmeldung bitte an:

Klinik Sonnenblick  
Chefarztsekretariat  
Frau Regina Kamme  
Amöneburger Straße 1-6  
35043 Marburg

Fax: 06421/295-555

Email: regina.kamme@drv-hessen.de

### Information

Prof. Dr. A. Teymoortash  
HNO-Zentrum Mittelhessen

[www.hno-zentrum-mittelhessen.de](http://www.hno-zentrum-mittelhessen.de)

#### Standort Marburg

Krummbogen 15  
35039 Marburg  
Tel. 06421 9998310

#### Standort Kirchhain

Hofackerstr. 22  
35274 Kirchhain  
Tel. 06422 5700

### Wegebeschreibung zur Klinik Sonnenblick



#### **Anreise mit dem PKW:**

Auf der B3 nehmen Sie die Abfahrt Marburg-Süd, weiter Richtung Uni-Lahnberge, Abfahrt Klinik Sonnenblick.

#### **Anreise mit der Bahn:**

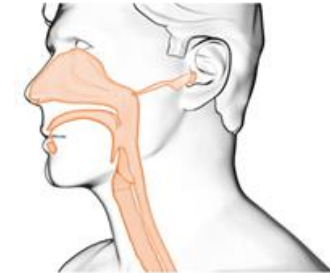
Ihr Reiseziel ist der Hauptbahnhof Marburg. Von dort weiter mit dem Stadtbus Linie 7, Fahrtrichtung Lahnberge-Klinikum, Haltestelle Sonnenblick.



## Einladung zum Patiententag

zur Aufklärung und Information  
über Kopf-Hals-Tumore

-im Rahmen der Awareness-Week-



**Mittwoch, 20.09.2017**

**17:00 Uhr**

**Klinik Sonnenblick  
Amöneburger Straße 1-6  
35043 Marburg**

Vom 18. bis zum 22. September findet zum fünften Mal eine „Awareness Week“ zu Kopf-Hals-Tumoren unter Initiative der Europäischen Kopf-Hals-Tumor-Gesellschaft (European Head Neck Society, EHNS) statt.

Kopf-Hals-Tumore stellen beim Mann die fünf häufigste Krebsart dar. Weltweit zeigt sich in den letzten Jahren ein deutlicher Anstieg der Häufigkeit von Kopf-Hals-Tumoren. Obwohl Männer zwei bis dreimal häufiger an Kopf-Hals-Tumoren erkranken als Frauen, ist auch bei Frauen die Tendenz steigend. Kopf-Hals-Tumore findet man am häufigsten bei über 40-Jährigen, aber auch bei Jüngeren steigt die Wahrscheinlichkeit, an dieser Krebsform zu erkranken.

Mehr als 90% der Kopf-Hals-Tumore entstehen in den Zellen der Schleimhäute von Mund, Rachen und Kehlkopf.

Tumore im Kopf-Hals-Bereich haben trotz verbesserter Therapiemöglichkeiten immer noch eine nicht zufriedenstellende Prognose. Ein Grund hierfür ist häufig im verspäteten Erkennen des Tumors zu sehen. Aufgrund der unspezifischen Symptome gehen Patienten häufig erst sehr spät zum Arzt und der Tumor befindet sich in einem fortgeschrittenen Stadium. Rechtzeitige Diagnose und Überweisung zum Facharzt erhöhen die Überlebenschance der Patienten.

Im Rahmen der „Awareness Week“ soll das Bewusstsein für Kopf-Hals-Tumore geschärft werden.

## Einladung

Das HNO-Zentrum Mittelhessen und die Klinik Sonnenblick Marburg laden

**am Mittwoch, den 20. September 2017  
um 17:00 Uhr**

zu einem

### **Patiententag zur Aufklärung und Information über Kopf-Hals-Tumore**

ein.

Hierbei wird in verschiedenen Vorträgen über Diagnose, Therapie, Nachsorge und Rehabilitationsmöglichkeiten bei Kopf-Hals-Tumoren informiert.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. Teymoortash  
HNO-Zentrum Mittelhessen

PD Dr. Seifart  
Chefarzt Klinik Sonnenblick

## Programm

- **Vortrag: Kopf-Hals-Tumore**  
Prof. Dr. A. Teymoortash  
HNO-Zentrum Mittelhessen
- **Vortrag: Armut und Krebs**  
PD Dr. U. Seifart  
Chefarzt Klinik Sonnenblick
- **Was kann Logopädie leisten?  
Stimm- und -Schlucktherapie**  
Frau S. Nagel  
Praxis für Logopädie, Marburg
- **Beratung zur Versorgung  
von Trachealkanülen und  
Stimmprothesen**  
Frau D. Uez  
Firma Fahl
- **Rolle der Selbsthilfegruppen**  
Herr H. Fleischer  
Bundesverband der Kehlkopferoperierten